

Sehr geehrte Frau Dr.Frühstück-Huber,
Sehr geehrter Herr Meister

Zu Ihrem Offenen Brief möchte ich wie folgt Stellung nehmen.

Ich werde Ihren offenen Brief vom 15.06.2016 in der kommenden GR Sitzung am 24.06.2016 dem GR unter Top 2 „Berichte des BGM“ zu Gehör bringen. Es ist aber in dieser Sitzung keine Debatte über das Projekt Hagenbach vorgesehen. Der Grund dafür ist, wie schon in meiner Antwort auf Ihren offenen Brief vom 15.06.2016 dargelegt, dass es derzeit kein einreichfähiges oder von der Wasserrechtsbehörde bestätigtes Projekt gibt, und daher die Diskussionsgrundlagen fehlen.

Zu Ihrer Frage Projektmanagement:

Selbstverständlich wird es, wenn dieses Projekt in die Umsetzung geht, einen professionellen Projektmanager geben. Dieser Manager kann auch aufgrund des zu erwartenden Bauumfanges seitens der NÖ Landesregierung gestellt werden.

Betreffend Ihrer Sorge der Frist für die Errichtung eines Hochwasserschutzes. Das Land NÖ akzeptiert einen gewissen Zeitüberzug, wie in unserem Fall, da es ja seitens der Gemeinde Anstrengungen gibt, einen entsprechenden Schutz in absehbarer Zeit aufzubauen.

Zum Projekt „Hagenbach Hochwasser Schutz“ kann ich wie folgt tagesaktuell berichten. Das Planungsbüro Dr. Lang ZT GmbH hat das Projekt fertig geplant, seitens Büro Lang wurde auch mit der ÖBB verhandelt, und es gibt auch hier keinerlei Bedenken gegen dieses Bauvorhaben. Damit das Projekt bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht werden kann, musste noch die fehlende geotechnische Untersuchung des Dammes abgewartet werden. Das Ergebnis ist nun vorhanden, und zusammenfassend wird seitens Büro Kersch ein guter statischer Zustand des Hagenbachdammes vorab bestätigt, somit kann diese Untersuchung in die Planung aufgenommen werden. Nach Gesprächen mit NÖ Wildbachverbauung wird nun auch der Wildholzrechen am Ende der Hagenbachklamm in die Gesamtplanung aufgenommen. Das Büro Lang kann damit das gesamte Projekt bis Mitte Juli zur Prüfung einreichen. Wir erwarten einen positiven Bescheid bis September. Aufgrund dieses Bescheides können wir dann mit der Detailplanung beginnen. Nach Erhalt dieses Bescheides möchte ich Sie, sehr geehrte Frau DR.Frühstück-Huber und sehr geehrter Herr Meister, im Rahmen des AK Hagenbach einladen und Sie dann umfassend über dieses Projekt informieren.

Weiter möchte ich Sie über die nächsten geplanten Arbeiten am Hagenbach informieren. In den kommenden Wochen wird von der B14 bis zur Lehnerbrücke geräumt, wird der Knöterich bekämpft und der Schotterfang sowie das Hagenbachbett von der Autobrücke bis zur Fußgängerbrücke gereinigt.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Maximilian Titz